NIEDERSCHRIFT

über die 31. Beratung des Hauptausschusses am 11.12.2023

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Eröffnung und Begrüßung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses durch die Vorsitzende, Frau Pichl.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung an alle Mitglieder des Hauptausschusses fristgerecht erfolgte.

7 Mitglieder des Hauptausschusses sind anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 11. Dezember 2023

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 11.12.2023 liegen nicht vor.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 11.12.2023 wird festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 6. November 2023 und deren Feststellung

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 06.11.2023 liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 06.11.2023 wird festgestellt.

TOP 4 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

- Der von der Gemeindeverwaltung veranstaltete Adventsmarkt war sehr erfolgreich. Das soll im nächsten Jahr auch fortgesetzt werden.
- Weiterhin fanden in der letzten Woche an fünf Tagen die Seniorenweihnachtsfeiern für die Kleinmachnower Senioren hier im Haus statt. Alle Veranstaltungen waren gut besucht. Das Programm wurde von der Kreismusikschule aufgeführt.
- Am 22.12.2023 findet der Last-Minute-Weihnachtsmarkt diesmal auf dem Gelände der Maxim-Gorki-Gesamtschule statt.
- Am 21.12.2023 findet die letzte Gemeindevertretersitzung in diesem Jahr statt.

Herr Templin und Herr Dr. Hahn nehmen an der Sitzung teil – 9 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 5	Eigenbetrieb KITA-Verbund
--------------	----------------------------------

TOP 5.1	Investiver Zuschuss an den KITA-Verbund - Küchenlüftungsanlage Kita "Freundschaft", Karl-Marx-Straße 119, Kleinmachnow	DS-Nr. 087/23
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Kleinmachnow beabsichtigt im Sommer 2024 den dringend notwendigen Einbau einer mechanischen Küchenlüftungsanlage im Objekt Kita „Freundschaft“, Karl-Marx-Straße 119, 14532 Kleinmachnow.

Die für diese Maßnahme erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 160.000,00 Euro werden für das Jahr 2024 in den Haushaltsplan der Gemeinde eingestellt und dem KITA-Verbund als investiver Zuschuss im selben Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 087/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 21.12.2023 zu setzen.

TOP 6	Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten
--------------	---

TOP 6.1	Errichtungsbeschluss zum Vorhaben Neubau Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow auf dem Grundstück am Bannwald 1, 1A	DS-Nr. 118/23
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Entwurfsplanung zum Vorhaben Neubau Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow auf dem Grundstück Am Bannwald 1 und 1a, 14532 Kleinmachnow – vgl. Anlagen 1 - 5 – wird gebilligt.
- 2) Die investiven Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach der Kostenberechnung – vgl. Anlagen 6 + 7 - auf insgesamt 24.194.000 EUR (brutto) und sind im Investitions- haushaltsplan 2024 zu veranschlagen.
- 3) In der Haushaltssatzung 2024 ff. ist eine Verpflichtungsermächtigung (VE) i. H. v. 22.400.000 EUR festzusetzen.
- 4) Die bauliche Umsetzung des Vorhabens erfolgt im Zeitraum 2024 - 2028.

Herr Gutheins nimmt an der Sitzung teil – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 118/23 beteiligen sich:

- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Herr Grubert
- Herr Gutheins
- Herr Templin

Frau Scheib nimmt an der Sitzung teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

- Herr Ernsting
- Frau Scheib
- Herr Baumgraß
- Frau Sahlmann
- Frau Pichl
- Herr Warnick

Herr Templin zu Protokoll:

„Ich gebe zu Protokoll, dass der Bürgermeister gesagt hat, dass die Freiwillige Kleinmachnow mit 16 Einsatzfahrzeugen weniger hat, als die Hauptfeuerwehr Teltow und die Freiwillige Feuerwehr Stahnsdorf. Ich gebe das zu Protokoll, weil das ein Faktum ist, was man nachprüfen kann, und dann sehr wir ja, ob die Aussage so richtig ist.“

Ergebnis und Inhalt der Diskussion:

In der sehr ausführlichen Diskussion zur Beschlussvorlage kam zum Ausdruck, dass alle Mitglieder des Hauptausschusses für einen zukunftsorientierten Neubau der Freiwilligen Feuerwehr sind, aber die hohen Kosten doch ein Zögern verursachen. Es wird festgestellt, dass es sich hier um eine funktional durchdachte solide Planung handelt. Zur Gemeindevertretersitzung am 21.12.2023 soll deshalb nochmal eine detaillierte Kostendarstellung vorgelegt werden sowie eine Gegenüberstellung der bisher versiegelten Flächen zu den zukünftig versiegelten Flächen, weitergehende Erläuterungen zu den Aufenthaltsräumen, zur Größe der Küche, den Treppenhäusern, der Unterkellerung, der Aufzüge sowie zur Notwendigkeit von Behindertenparkplätzen. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Wärmeversorgungskonzeptes unter Beachtung der zu versorgenden Gebäude Feuerwache, Kirche und Kita,

auch separat. Weiterhin wird um eine Aufschlüsselung der Aufgaben für den dazugekommenen Katastrophenschutz gebeten und um die Ermittlung der Kosten für den Abriss im Sinne von Ressourcenverbrauch und CO₂-relevanten Aufwand.
Abschließend ist man sich einig, dass an den Kosten hier und da noch „geruckelt“ werden muss.

Geschäftsordnungsantrag von Herrn Baumgraß, Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO

auf Ende der Aussprache und Abstimmung.

→ *Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen dem Antrag mehrheitlich zu.*

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 118/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 21.12.2023 zu setzen.

TOP 6.2 Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, linienbezogener DS-Nr. 119/23
Handlungsschwerpunkt Radverkehrsführung Zehlendorfer Damm,
Errichtungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Die Entwurfsplanung zur Radverkehrsführung Zehlendorfer Damm - vgl. Anlagen - als linienbezogener Handlungsschwerpunkt des Integrierten Verkehrskonzeptes wird gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung die Ausführungs- und Vergabeunterlagen für die Realisierung der ersten Baustufe (Var. F - Radverkehrsführung im Gegenverkehr im westlichen Seitenraum zwischen Teltowkanal und Landesgrenze Berlin, vgl. Anlage 1 - Übersichtsplan) erarbeiten zu lassen.
3. Die investiven Gesamtkosten der ersten Baustufe belaufen sich nach der aktuellen Kostenberechnung, Stand November 2023, auf insgesamt 3.161.000 EUR (brutto) und sind im Investitionshaushaltsplan 2024 zu veranschlagen.
4. In der Haushaltssatzung 2024 ff. ist eine Verpflichtungsermächtigung (VE) i. H. v. 2.478.000 EUR festzusetzen.
5. Nach einer Evaluierungsphase von zwei Jahren ist bei Bedarf, insbesondere im Falle von Hinweisen der zuständigen Unteren Straßenverkehrsbehörde, der Gemeindevertretung und ihren Fachausschüssen eine Ergänzung dieses Errichtungsbeschlusses für die Umsetzung einer zweiten Baustufe (Radverkehrsführung im südöstlichen Seitenraum) vorzulegen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 119/23 beteiligen sich:

- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Herr Gutheins
- Frau Sahlmann

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich keine Empfehlung ausgesprochen, die DS-Nr. 119/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 21.12.2023 zu setzen.

TOP 6.3	Generalplanungsleistungen für Instandsetzungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen sowie technische und energetische Einzelmaßnahmen im Rathaus, hier: fossilfreie Wärmebereitstellung (Grundsatzbeschluss)	DS-Nr. 120/23
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Planung von Instandsetzungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen sowie technischen und energetischen Einzelmaßnahmen im Rathaus Kleinmachnow wird als Generalplanungsleistung ausgeschrieben.

Im Hinblick auf die Erneuerung der Heizungsanlage im Rathaus wird entsprechend der Empfehlung des Heizungskonzeptes (vgl. Anlage) eine Hybridheizung, bestehend aus Luft- / Kältemittel-Wärmepumpe und einer Hackschnitzel-Kesselanlage in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage, in die Leistungsbeschreibung für die Generalplanungsleistungen aufgenommen.

Die Verwaltung bittet um kurze Unterbrechung der Sitzung. Die Sitzung wird kurz unterbrochen.

Die DS-Nr. 120/23 wird von der Verwaltung zurückgezogen.

TOP 7	Schulangelegenheiten
--------------	-----------------------------

TOP 7.1	Festlegung der Zügigkeit der kommunalen Grundschulen zum Schuljahr 2024/2025	DS-Nr. 117/23
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Für das Schuljahr 2024/25 legt die Gemeinde Kleinmachnow als Schulträger der unten aufgeführten Grundschulen folgende Aufnahmekapazitäten in Jahrgangsstufe 1 fest:

Grundschule	Zügigkeit
Eigenherd-Schule	2-zügig
Grundschule Auf dem Seeberg	2-zügig
Steinweg-Schule	2-zügig

Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Templin, Herr Dr. Hahn und Herr Gutheins nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 117/23 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 21.12.2023 zu setzen.

TOP 8 Haushalt

**TOP 8.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow DS-Nr. 124/23
für das Jahr 2024**

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die Haushaltssatzung für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2024 in der vorliegenden Fassung, einschließlich Haushaltsplan, beschlossen.

Frau Braune, Fachbereichsleiterin Finanzen/Beteiligungen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Die Präsentation zum Haushalt ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 124/23 beteiligt sich:

- Herr Bültermann
- Herr Templin

Änderungsantrag von Herrn Templin, Fraktion BIK:

Gemäß § 5 Punkt 4 a) werden die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragsatzung zu erlassen ist,

- bei der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages von 5.000.000,00 EUR auf 4.000.000,00 EUR herabgesetzt.

→ *Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen dem Änderungsantrag mehrheitlich zu.*

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 124/23 unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrages auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 21.12.2023 zu setzen.

TOP 9 Anträge

**TOP 9.1 Parken in engen Straßen - gemeinsamer Antrag der Fraktionen DS-Nr.
CDU und FDP 140/22/2**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung ersucht den Bürgermeister, das von der Verwaltung im sogenannten Testgebiet Märkische Heide/Heidefeld umgesetzte Konzept der Parkplätze einschränkung

gen nicht umzusetzen, sondern stattdessen bei der Unteren Verkehrsbehörde Kleinmachnow für Straßen in Kleinmachnow folgende verkehrsrechtliche Anordnungen zu beantragen:

A.) In Straßen, die ein Fahrbahnprofil mit einer Breite zwischen 5,05 m und 4,50 m haben, auf beiden Straßenseiten ein absolutes Halteverbot (STVO Zeichen 283) und für eine Straßenseite mit den Zusatzzeichen (STVO Zeichen 315-56 / 315-57) „Parken mit zwei Rädern auf dem Gehweg frei“

und

B.) In Straßen, die ein Fahrbahnprofil mit einer Breite unter 4,50 m haben, auf beiden Straßenseiten ein absolutes Halteverbot (STVO Zeichen 283) mit den Zusatzzeichen (STVO Zeichen 315-66/315-67) „Parken auf dem Gehweg frei“, soweit der Gehweg dies von der Breite her ermöglicht. Eine nur einseitige Nutzung eines Gehweges wird dabei in Kauf genommen.

Die Halteverbote sollen ohne zeitliche Beschränkung und die Zusatzzeichen durchgehend, also nicht nur auf kurzen Streckenabschnitten der Straßen gelten.

Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert, nach Umsetzung dieser Parkregelung Auswirkungen auf das Fahrverhalten, v. a. der Geschwindigkeit auszuwerten und ggf. Maßnahmen gegen Raser einzuleiten (z. B. Schweller auf der Fahrbahn).

Für die geplanten neu zu errichtenden Straßen in der Sommerfeldsiedlung An der Stammbahn, Brodberg, Feldfichten, Franzosenfichten, Im Dickicht, Johannistisch, Kuckuckswald, Meisenbusch, Pilzwald, Rosenhag, Seematen, Steinweg und Wendemarken werden keine Halteverbotsanordnungen beantragt.

Herr Gutheins erläutert die vorliegende Beschlussvorlage als Einreicher.

An der Aussprache zur DS-Nr. 140/22/2 beteiligen sich:

- Herr Warnick
- Frau Sahlmann
- Herr Baumgraß
- Herr Gutheins
- Frau Leißner
- Herr Grubert
- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Herr Templin
- Frau Pichl

Herr Templin

bittet bis zur Gemeindevertreterversammlung am 21.12.2023 um eine Aufstellung, wieviel Strafmandate in den letzten Jahren im gesamten Gemeindegebiet wegen *Parken auf zu engen Straßen* im Sinne der Straßenverkehrsordnung ausgestellt wurden.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich keine Empfehlung ausgesprochen, die DS-Nr. 140/22/2 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 21.12.2023 zu setzen.

TOP 10 Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)

Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anfragen vor.

TOP 11 Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)

Herr Templin, Fraktion BIK:

Der Einwohnerantrag zur Wildschweinproblematik in Kleinmachnow wird ja auf der Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am 21.12.2023 stehen. Warum wurde er weder in den Fachausschüssen noch im Hauptausschuss auf die Tagesordnungen gesetzt?

Herr Warnick erklärt:

Der Antrag, jetzt, nachdem er legitim ist, ist er so zu behandeln, als ob ihn eine Fraktion oder der Bürgermeister eingebracht hat. Die Bürgerinitiative, die den Antrag eingebracht hat, wird am Anfang der Sitzung dafür plädieren, dass nicht darüber abgestimmt wird, sondern dieser Antrag in die Ausschüsse verwiesen wird, damit dort die Diskussion stattfinden kann.

Kleinmachnow, den 23.01.2024

Alexandra Pichl
Vorsitzende des Hauptausschusses

Anlagen